

5. Mai 2017

### Veranstaltung über NÖ Talente-Förderung in Drosendorf

#### Schwarz, Heuras: Wir wollen vermitteln, dass Wissen Freude macht

In der Bildungsstätte Schloss Drosendorf wurden heute im Rahmen eines Pressegespräches aktuelle Möglichkeiten und Entwicklungen im Bereich der Begabungsförderung und Begabtenförderung vorgestellt und diskutiert. Landesrätin Mag. Barbara Schwarz, der Amtsführende Präsident des Landesschulrates, Mag. Johann Heuras, und die Leiterin der Schulpsychologie in Niederösterreich, DDr. Andrea Richter, informierten über Ergebnisse und Ziele der Talente-Förderung in Niederösterreich.

„Hier werden junge Menschen gefördert, die besondere Talente haben“, sagte Schwarz. „Wir werden jedes einzelne begabte Kind brauchen, weil wir nicht genau wissen, was die Zukunft für uns bringt“, meinte sie. „Deshalb brauchen wir Kinder, die in ihrem Begabungsfeld besondere Leistungen erbringen können. Wir haben hier unterschiedliche Begabungsförderungen im Bereich der Mathematik, Informatik, Philosophie, Geschichte, Sprachen, Naturwissenschaften etc. Jeder einzelne Bereich wird wichtig sein“, hielt die Landesrätin fest. Dieses Talentzentrum sei ein ganz besonderer Ort, „wir haben hier in Drosendorf unsere Intensivkurse und wir haben die Sommerakademie am Semmering“, so Schwarz. „Wir wollen vermitteln, dass Wissen Freude macht“, betonte die Landesrätin. „Es muss unser Ziel sein, diese individuellen Begabungen und Talente zu finden, den Kindern Mut zu machen, zu ihrer Begabung zu stehen und die Kinder in ihrer Einzigartigkeit zu unterstützen. Gut ausgebildete Kinder, das ist unsere Zukunft und das befähigt auch die jungen Menschen, für ihre Zukunft selbst Verantwortung zu übernehmen“, hielt die Landesrätin fest. Sie sprach den Pädagoginnen und Pädagogen ihren Dank und ihre Anerkennung aus, auch für das hohe Verantwortungsbewusstsein, diese besonderen Begabungen und Talente zu erkennen.

Johann Heuras sagte, Chancengerechtigkeit sei anzustreben, wesentlich schwieriger sei es aber, jedem seine Chance zu geben, entsprechend den Begabungen. „Daher müssen wir uns auch jenen zuwenden, die besondere Begabungen haben“, meinte er. Unser Wohlstand sei auch begründet auf das Humankapital. Die Talente und Begabungen der Jugendlichen zu entdecken und zu fördern sei notwendig, um den Wohlstand abzusichern. Niederösterreich bezeichne sich als Land der Forschung, und dafür brauche es auch einen entsprechenden Nachwuchs im wissenschaftlichen Bereich, führte der Amtsführende Präsident des Landesschulrates aus.

„Auch wenn das Lernen hochbegabten Kindern meist sehr leicht fällt, benötigen sie dabei Begleitung, Förderung und vor allem Herausforderung. Nur ein auf die jeweilige Begabung abgestimmtes Lernumfeld stellt sicher, dass das hohe Leistungspotenzial auch realisiert

## **NK** Presseinformation

werden kann“, so DDr. Andrea Richter, Leiterin der Schulpsychologie im Landesschulrat für Niederösterreich.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail [dieter.kraus@noel.gv.at](mailto:dieter.kraus@noel.gv.at).